



Informationen zum Thema und Ziel

Die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Bosnien und Herzegowina (AHK) führt gemeinsam mit dem Projektpartner em&s GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), vom 30. Mai bis 03. Juni 2022 eine Geschäftsanbahnung nach Bosnien und Herzegowina für den Sektor Metallerzeugung und -verarbeitung durch, mit Fokus auf der Automobilbranche. Diese Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms soll insbesondere KMU aus Deutschland bei der Positionierung im neuen Umfeld sowie dem Aufbau neuer Geschäftskontakte helfen.

Ziel dieser Geschäftsanbahnung ist es, deutschen KMU aus diesem Bereich den Einstieg in den bosnisch-herzegowinischen Markt zu erleichtern und Chancen für Technologieanbieter zu eröffnen, die von der Modernisierung der gesamten Branche profitieren können.

Bitte senden Sie Ihre Interessensbekundung/Anmeldung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung bis zum 20.02.2022 an: www.markt-wissen.de/aktuelle-projekte/ga-buh/

Dr. Ulrich Wild, em&s GmbH

E-Mail: wild@markt-wissen.de

Tel.: +49 8444 9246 977

Kann eine Reise aus zwingenden Gründen nicht erfolgen, wird eine digitale Veranstaltung organisiert.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem digitalen Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1000 EUR (netto).

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Bosnien und Herzegowina
Predstavništvo njemačke privrede
u Bosni i Hercegovini

Das Markterschließungsprogramm für
kleine und mittlere Unternehmen ist ein
Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

IMPRESSUM

Herausgeber

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Bosnien
und Herzegowina
71000 Sarajevo
<https://bosnien.ahk.de/>

Stand

Januar 2022

Druck

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Bosnien
und Herzegowina

Gestaltung und Produktion

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Bosnien
und Herzegowina

Bildnachweis

iStock

Metallverarbeitung in Bosnien und Herzegowina

Mit Fokus auf Automobilbranche



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Bosnien und Herzegowina
Predstavništvo njemačke privrede
u Bosni i Hercegovini

Keyfacts der Metallverarbeitungs- und Automobilbranche

Der Metallsektor in Bosnien und Herzegowina hat eine lange Tradition und verfügt über einen natürlichen Wettbewerbsvorteil, hauptsächlich dank reichlich vorhandener Rohstoffreserven. Angesichts der gut ausgebildeten und wettbewerbsfähigen Arbeitskräfte sowie kurzer Lieferzeiten aufgrund der Nähe zur EU konnten sich bosnisch-herzegowinische Unternehmen aus der Automobilindustrie in den letzten Jahren als zuverlässige und wichtige Geschäftspartner vieler großer Unternehmen in Europa behaupten.

Diese traditionell starke Branche verdient rund jeden zehnten Exporteuro Bosnien und Herzegowinas.

Die positive Entwicklung der Sektoren birgt Herausforderungen für die bosnisch-herzegowinische Industrie und gleichzeitig Chancen für deutsche Anbieter.

- Das Wachstum wird ohne Investitionen in neue Technologien an Grenzen stoßen.
- Bei den ausländischen Abnehmern wachsen die Ansprüche.
- Zeitgleich genießen Produkte sowie Technologien „Made in Germany“ großes Ansehen in der bosnisch-herzegowinischen Industrie.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Partner in Deutschland



Schweißer bei der Arbeit

Geschäftschancen in Bosnien und Herzegowina

Aus Zahlen, die ein stetiges Wachstum der Beschäftigten, der Gewinne und eine deutliche Steigerung der Verkaufs- und Exporterlöse zeigen, kann man großes Potenzial und Geschäftschancen erwarten.

Besonderes Potenzial besteht für deutsche Technologien und Dienstleistungen beim:

- Schweißen,
- Pressen, (Plasma)-Schneiden,
- Biegen, Drehen, Fräsen, Bohren,
- Sandstrahlen und
- Zerspanen sowie in der
- Aluminiumextrusion und bei
- Guss- und Schmiedeteilen.

Zudem streben immer mehr Betriebe, auch durch die Unterstützung ihrer Kunden aus dem Ausland, nach neuen Standards und Zertifizierungen.

Exporte – Struktur nach Produkten

	2019	2020
Eisen und Stahl	294.358.421, 61 €	234.822.302,89 €
Waren & Gusseisen	401.910.387,00 €	371.783.600.00 €
Aluminium	277.739.661,00 €	185.952.693.00 €
Automobile, Teile & Zubehör	210.011.662, 75 €	182.400.605,37 €

Quelle: Außenhandelskammer Bosnien und Herzegowina (Publikation – Metallindustrie in BiH-2020)

Leistungen – Wie Sie profitieren können

- Möglichkeit zur Präsentation der eigenen Produkte, Dienstleistungen und möglicher Kooperationsfelder vor großem Fachpublikum im Rahmen der Präsentationsveranstaltung.
- Aktiver Austausch mit Entscheidern aus bosnisch-herzegowinischen Unternehmen, Fachverbänden und Institutionen im Rahmen von B2B-Gesprächen.
- Fachbezogenes Briefing mit vor Ort vertretenen deutschen Unternehmen.
- Unternehmensbesuche von bosnisch-herzegowinischen Betrieben.
- Erstkontaktgespräche im Rahmen einer Kooperationsbörse.
- Themen- und branchenspezifischen Zielmarktanalyse: ermittelt vorhandene Potenziale, Schwächen und Stärken der Metallerzeugung und -verarbeitung sowie Automobilbranche und liefert deutschen Unternehmen eine Entscheidungsgrundlage bei der Sondierung von Marktchancen sowie bei der Auswahl geeigneter Geschäftspartner in BiH.

Vorläufiges Programm

30.5.2022	Begrüßung und Vorstellung des Markterschließungsprogramms Briefing zu wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in Bosnien und Herzegowina
31.5.2022	Präsentationsveranstaltung Vorstellung der Leistungsfähigkeit der Branchen in Deutschland, Fachvorträgen und Unternehmenspräsentationen; Metallerzeugung, -verarbeitung in Bosnien und Herzegowina
01.6.2022	Individuelle Geschäftsgespräche Deutschen Teilnehmer mit potenziellen Geschäftspartnern in Bosnien und Herzegowina am Unternehmensstandort
02.6.2022	Individuelle Geschäftsgespräche
03.6.2022	Individuelle Geschäftsgespräche